



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Schlüchter.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

**Schlitz.**

**Schlitz** oder **Slitz** ist ein Städlein in dem Nachen der Gebürge / nicht weit vom Flusß Fulda gelegen / dessen Herren / gleiches Namens / das Lehen von dem Stift Fulda tragen. Die Kirch allhier ist in der Ehre S. Margareth eingewehet worden.

**Schlochan.**

**Schlochan** ist ein nicht unbekanntes Schloß in Pommereilen / nahebend Conig und Lauchel gelegen / welches A. 1463. durch Verrätherey den Wohlen bald wär entzogen worden.

**Schlüchter.**

**Schlüchter** ist ein Städlein und vornehmes Kloster / Solitariense Coenobium genannt / gleich an den Fuldischen Grenzen / aber in der Herren Grasen von Hanau Gbiet gelegen.

**Schlüsselberg.**

**Schlüsselberg** / so auch **Schlüsselau** genannt wird / ist ein Adeliches Nonnen-Kloster Eisterzer Ordens / an dem Wasser Ebach / 2. Meilen von Bamberg.

**Schmalkalden.**

**Schmalkalden** ist eine Stadt / Schloss und Stifts-Kirche / in der Gefürsteten Grafschafft Henneberg. Das Schloss Wilhelmsburg liegt zu nechst an der Stadt / so voller schönen Fürstlichen Säle und Zimmer. Hat auch eine gar schöne Kirche und Orgel. Es gibt im Amt Schmalkalden viel Auerhähnen / Birk- und Haselhüner / Schnepfenn und

Rie